

DWS Investment GmbH

DWS Biotech

Jahresbericht 2018/2019



DWS Biotech

Inhalt

Jahresbericht 2018/2019
vom 1.10.2018 bis 30.9.2019 (gemäß § 101 KAGB)

Hinweise	2
Hinweise für Anleger in der Schweiz	3
Jahresbericht DWS Biotech	6
Vermögensaufstellung zum Jahresbericht Vermögensaufstellung und Ertrags- und Aufwandsrechnung	10
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers.....	26

Hinweise

Wertentwicklung

Der Erfolg einer Investmentfondsanlage wird an der Wertentwicklung der Anteile gemessen. Als Basis für die Wertberechnung werden die Anteilwerte (=Rücknahmepreise) herangezogen, unter Hinzurechnung zwischenzeitlicher Ausschüttungen, die z.B. im Rahmen der Investmentkonten bei der DWS Investment GmbH kostenfrei reinvestiert werden; bei inländischen thesaurierenden Fonds wird die – nach etwaiger Anrechnung ausländischer Quellensteuer – vom Fonds erhobene inländische Kapitalertragsteuer zuzüglich Solidaritätszuschlag hinzuge-rechnet. Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode. Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine Prognosen für die Zukunft.

Darüber hinaus sind in den Berichten auch die entsprechenden Vergleichsindizes – soweit vorhanden – dargestellt. Alle Grafik- und Zahlenangaben geben den **Stand vom 30. September 2019** wieder (sofern nichts anderes angegeben ist).

Verkaufsprospekte

Alleinverbindliche Grundlage des Kaufs ist der aktuelle Verkaufsprospekt einschließlich Anlagebedingungen sowie das Dokument „Wesentliche Anlegerinformationen“, die Sie bei der DWS Investment GmbH oder den Geschäftsstellen der Deutsche Bank AG und weiteren Zahlstellen erhalten.

Angaben zur Kostenpauschale

In der Kostenpauschale sind folgende Aufwendungen nicht enthalten:

- a) im Zusammenhang mit dem Erwerb und der Veräußerung von Vermögensgegenständen entstehende Kosten;
- b) im Zusammenhang mit den Kosten der Verwaltung und Verwahrung evtl. entstehende Steuern;
- c) Kosten für die Geltendmachung und Durchsetzung von Rechtsansprüchen des Sondervermögens.

Details zur Vergütungsstruktur sind im aktuellen Verkaufsprospekt geregelt.

Ausgabe- und Rücknahmepreise

Börsentäglich im Internet
www.dws.de

Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger:

Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 – I R 27/08 beim Aktiengewinn („STEKO-Rechtsprechung“)" hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenkG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.

Hinweise für Anleger in der Schweiz

Der Vertrieb von Anteilen dieser kollektiven Kapitalanlage (die „Anteile“) in der Schweiz richtet sich ausschließlich an qualifizierte Anleger, wie sie im Bundesgesetz über die kollektiven Kapitalanlagen vom 23. Juni 2006 („KAG“) in seiner jeweils gültigen Fassung und in der umsetzenden Verordnung („KKV“) definiert sind. Entsprechend ist und wird diese kollektive Kapitalanlage nicht bei der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA registriert. Dieses Dokument und/oder jegliche andere Unterlagen, die sich auf die Anteile beziehen, dürfen in der Schweiz einzig qualifizierten Anlegern zur Verfügung gestellt werden.

1. Vertreter in der Schweiz

DWS CH AG
Hardstrasse 201
CH-8005 Zürich

2. Zahlstelle in der Schweiz

Deutsche Bank (Suisse) SA
Place des Bergues 3
CH-1201 Genf

3. Bezugsort der massgeblichen Dokumente

Der Verkaufsprospekt, die Anlagebedingungen, „Wesentliche Anlegerinformationen“ sowie Jahres- und Halbjahresberichte können beim Vertreter sowie der Zahlstelle in der Schweiz kostenlos bezogen werden.

4. Erfüllungsort und Gerichtsstand

Für die in der Schweiz und von der Schweiz aus vertriebenen Anteile ist am Sitz des Vertreters Erfüllungsort und Gerichtsstand begründet.

Jahresbericht

DWS Biotech

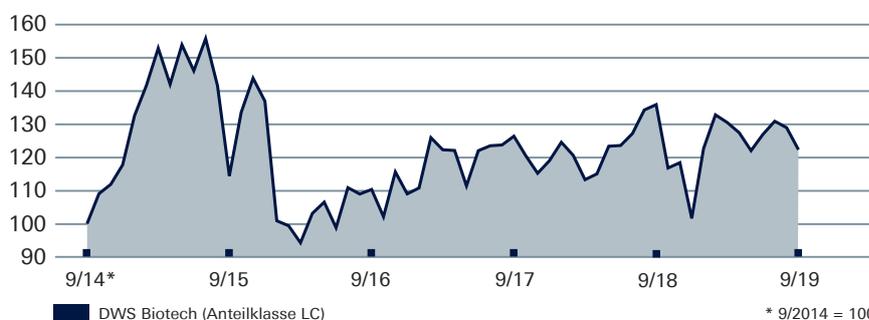
Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

DWS Biotech investiert in Aktien von Biotechnologiegesellschaften unter Beimischung der Bereiche Pharma und Medizintechnik, wobei der Anlageschwerpunkt auf US-amerikanischen Unternehmen lag. In den zwölf Monaten bis Ende September 2019 verzeichnete der Fonds einen Wertrückgang von 10,0% je Anteil (Anteilklasse LC, nach BVI-Methode). Sein Vergleichsindex NASDAQ Biotechnology verzeichnete im gleichen Zeitraum ein Minus von 13,5% (jeweils in Euro).

Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Die Performance von Aktien aus dem Gesundheitsbereich wurde im Berichtszeitraum durch mehrere Faktoren beeinflusst. Wesentliche Risiken, die zeitweise die Kursentwicklung belasteten, wurden im Handelskonflikt der USA mit China und Europa, Sorgen hinsichtlich einer Wachstumsabschwächung sowie der US-Dollar-Wechselkursentwicklung und regulatorischen Unsicherheiten gesehen. Durch anstehende US-Wahlen rückte zudem das Thema Ausgaben im Gesundheitssektor wieder in den Vordergrund. Dabei stand die Reduktion von Gesundheitsausgaben wieder stärker im Fokus. Dies belastete die Wertentwicklung des Indexes, obwohl die Firmen positive Ergebnisse vorlegten. Grundsätzliche Trends waren im Berichtszeitraum weiterhin positiv. So wurden neue Medikamente seitens der Firmen entwickelt bzw. befanden sich in der Pipeline.

DWS BIOTECH
Wertentwicklung auf 5-Jahres-Sicht



* 9/2014 = 100
Angaben auf Euro-Basis
Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft. Stand: 30.9.2019

DWS Biotech Wertentwicklung der Anteilklassen vs. Vergleichsindex (in Euro)				
Anteilklasse	ISIN	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
Klasse LC	DE0009769976	-10,0%	10,9%	22,3%
Klasse FC	DE000DWS2WY7	-9,5%	-2,6% ¹⁾	–
Klasse TFC	DE000DWS2UA1	-9,5%	14,7% ¹⁾	–
NASDAQ Biotechnology		-13,5%	6,5%	25,2%

¹⁾ Klasse TFC aufgelegt am 3.4.2018 und Klasse FC aufgelegt am 2.7.2018

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft. Stand: 30.9.2019

Positive Impulse erhielt der Sektor hingegen weiterhin von einigen Unternehmensübernahmen sowie einer schnelleren Zulassung von Medikamenten durch die US-amerikanische Aufsichtsbehörde FDA. Übernahmen fanden zu größeren Ticketpreisen in Form von Megamergers im Berichtszeitraum statt. So kündigte beispielsweise das Pharmaunternehmen Bristol-Myers die Übernahme des Krebsmittelherstellers Celgene an. Insgesamt gesehen verzeichneten Aktien aus dem Biotechnologiebereich jedoch aufgrund von diversen Belastungsfaktoren spürbare Kursrückgänge.

DWS Biotech konnte sich in diesem schwierigen Umfeld

besser als sein Vergleichsindex behaupten. Dazu trug die günstige Entwicklung einzelner Titel mit bei. So profitierte der Fonds – trotz einer kleinen Ausgangsposition im Portefeuille – von der kräftigen Kurssteigerung des Wertes Opthea. Das Unternehmen entwickelte ein Medikament gegen Makuladegeneration (Augenerkrankung), von dem man sich eine höhere Effizienz im Vergleich zu den bereits am Markt existierenden Medikamenten erhoffte. Dieser Titel war in der Benchmark nicht enthalten. Das Unternehmen Array, das im Fondsportfolio deutlich übergewichtet war, hatte auch einen starken Kurszuwachs erzielt, begünstigt durch seine Veröffentlichung positiver Interimsdaten zur Be-

handlung von Darmkrebs. Kurz danach wurde es von Pfizer gekauft. Übergewichtet war der Fonds auch in Mirati, einem im Onkologiebereich tätigen Unternehmen, das ein interessantes Molekül zur gezielten Krebstherapie durch einen bestimmten Marker entwickelte. Die Aktie legte im Kurs kräftig zu, nicht zuletzt auch wegen seiner geringeren Marktkapitalisierung.

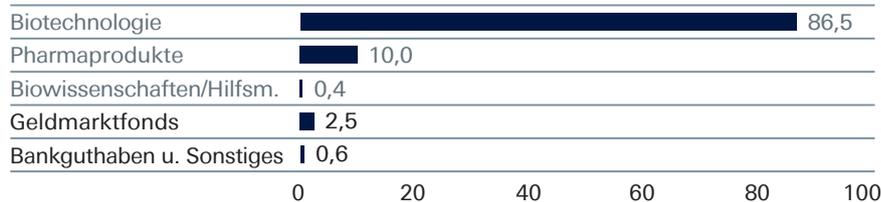
Zu den Portfoliopositionen mit überdurchschnittlicher Kursentwicklung gehörte auch Loxo Oncology, ein im Bereich „Targeted Oncology“, der gezielten Behandlung von Lungenkrebs, tätiges Unternehmen. Mit dem von ihm entwickelten Medikament, das auf bestimmte Marker abzielt, konnten bei Patienten sehr gute Studienergebnisse erreicht werden. Loxo wurde daher von Eli Lilly zu einem Wert von 7,6 Mrd. US-Dollar gekauft. Spark Therapeutics – im Bereich Gentherapie tätig – kündigte die Übernahme durch Roche an. Die Position wurde verkauft und der Kursgewinn in Form einer Übernahmepremie realisiert. Acadia Pharmaceuticals legte Mitte September 2019 – im Rahmen einer Indikationserweiterung für sein bereits am Markt befindlichen Medikament zur Behandlung von Parkinson assoziierten Psychosen – deutlich positive Daten auch bei der Behandlung von Psychosen, die mit Demenz assoziiert sind, vor. Dies gab der Aktie spürbaren Kursauftrieb.

Wesentliche unterdurchschnittliche Performancebeiträge

DWS BIOTECH

Anlageschwerpunkte nach Sektoren

Aktien: 96,9%



Jeweils Anteil in % des Fondsvermögens

Stand: 30.9.2019

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen im Vergleich mit der Vermögensaufstellung entstanden sein.

Überblick über die Anteilsklassen

ISIN-Code	LC	DE0009769976
	TFC	DE000DWS2UA1
	FC	DE000DWS2WY7
Wertpapierkennnummer (WKN)	LC	976997
	TFC	DWS2UA
	FC	DWS2WY
Fondswährung		EUR
Anteilklassenwährung	LC	EUR
	TFC	EUR
	FC	EUR
Erstzeichnungs- und Auflegungsdatum	LC	16.8.1999
	TFC	3.4.2018
	FC	2.7.2018
Ausgabeaufschlag	LC	5% p.a.
	TFC	Keiner
	FC	Keiner
Verwendung der Erträge	LC	Thesaurierung
	TFC	Thesaurierung
	FC	Thesaurierung
Kostenpauschale	LC	1,5% p.a.
	TFC	0,9% p.a.
	FC	0,75% p.a.
Mindestanlagesumme	LC	Keine
	TFC	Keine
	FC	EUR 2.000.000
Erstausgabepreis	LC	EUR 50 (zuzüglich Ausgabeaufschlag)
	TFC	EUR 100
	FC	EUR 100

kamen im Berichtszeitraum hingegen von Clovis, Sarepta, GW Pharma und Bluebird. Ein von der im Portefeuille leicht übergewichteten Clovis Oncology entwickeltes Medikament gegen Eierstockkrebs verzeichnete enttäuschende Umsatzzahlen. Zudem mangelte es unter anderem auch an der Entwicklung neuer Medika-

mente. Nach guter Vorjahresperformance enttäuschte die Aktie von Sarepta Therapeutics. Das medizinische Forschungsunternehmen entwickelt präzise wirksame Gentherapeutika zur Behandlung seltener neuromuskulärer Erkrankungen. Verzögerungen beim Start von Phase 3-Studien sowie die aufgrund von Nebenwirkungen

abgelehnte Zulassung für ein weiteres oral eingenommenes Produkt zur Behandlung von Muskelschwächeerkrankungen belastete spürbar die Kursentwicklung der Aktie. Das Unternehmen GW Pharmaceuticals brachte ein Cannabis-basiertes Medikament zur Behandlung von schweren Epilepsien auf den Markt. Dieses wurde von der FDA, der US Food and Drug Administration, der amerikanischen Lebensmittelüberwachungs- und Arzneimittelbehörde, zugelassen und lief gut an. Allerdings gab es die Wahrnehmung des Marktes, dass der Absatz stagniere. Das Problem ist dabei, dass die Anzahl der Verschreibungen des Medikaments nicht transparent nachvollzogen werden kann. Dennoch bot das Unternehmen nach Einschätzung des Portfoliomanagements attraktives Wachstumspotenzial und war daher im Fonds übergewichtet. Enttäuschend war auch die Kursentwicklung von Bluebird Bio, ein im Bereich Zelltherapie tätiges Unternehmen.

Wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses waren realisierte Gewinne aus dem Verkauf von Aktien, Investmentanteilen und auf der Währungsseite.

**Vermögensaufstellung
und Ertrags- und
Aufwandsrechnung
zum Jahresbericht**

Jahresbericht DWS Biotech

Vermögensübersicht

	Bestand	%-Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien (Branchen):		
Gesundheitswesen	292 991 929,38	96,97
Sonstige	31,93	0,00
Summe Aktien:	292 991 961,31	96,97
2. Investmentanteile	7 466 077,85	2,47
3. Derivate	166 502,53	0,05
4. Bankguthaben	1 980 579,94	0,66
5. Sonstige Vermögensgegenstände	22 341,13	0,01
6. Forderungen aus Anteilscheingeschäften	9 650,50	0,00
II. Verbindlichkeiten		
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-401 822,54	-0,13
2. Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften	-103 085,48	-0,03
III. Fondsvermögen	302 132 205,24	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

DWS Biotech

Vermögensaufstellung zum 30.09.2019

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Börsengehandelte Wertpapiere						292 991 929,38	96,97
Aktien							
Opthea (AU000000OPT2)	Stück	3 428 571			AUD 3,3500	7 092 135,13	2,35
GENMAB (DK0010272202)	Stück	18 000		12 000	DKK 1 406,5000	3 390 995,12	1,12
argenx (NL0010832176)	Stück	27 171		829	EUR 104,5000	2 839 369,50	0,94
Galapagos (BE0003818359)	Stück	48 000		7 000	EUR 140,9000	6 763 200,00	2,24
Inventiva (FR0013233012) ³⁾	Stück	129 411			EUR 2,1500	278 233,65	0,09
Alligator Bioscience (SE0000767188)	Stück	200 000			SEK 11,7400	2 188 52,24	0,07
BioArctic Cl.B (SE0010323311) ³⁾	Stück	254 444		77 562	SEK 61,0000	1 446 688,23	0,48
Hansa Biopharma (SE0002148817)	Stück	107 335	20 000	54 665	SEK 132,2000	1 322 591,46	0,44
Abeona Therapeutics (US00289Y1073)	Stück	145 558		4 442	USD 2,4600	327 485,53	0,11
Acadia Pharmaceuticals (US0042251084)	Stück	450 000	40 000	91 400	USD 36,7800	15 137 186,76	5,01
Acceleron Pharma (US00434H1086)	Stück	38 297		1 169	USD 40,4300	1 416 085,34	0,47
Agios Pharmaceuticals (US00847X1046)	Stück	110 031	35 000	4 969	USD 34,4500	3 466 771,49	1,15
Aimmune Therapeutics (US00900T1079)	Stück	31 149		951	USD 20,8700	594 548,77	0,20
Alexion Pharmaceuticals (US0153511094)	Stück	150 000		26 421	USD 97,7700	13 412 749,22	4,44
Alnylam Pharmaceuticals (US02043Q1076)	Stück	165 000	50 000	15 000	USD 81,1000	12 238 430,58	4,05
Amarin ADR (US0231112063)	Stück	150 000	150 000		USD 15,1500	2 078 379,37	0,69
Amgen (US0311621009)	Stück	126 103	60 000	2 017	USD 194,9400	22 482 640,22	7,44
Amicus Therapeutics (US03152W1099)	Stück	600 713	167 000	116 287	USD 8,0650	4 430 903,92	1,47
Ascendis Pharma Sp.ADR (US04351P1012)	Stück	100 137	70 137	63 500	USD 96,1900	8 809 381,77	2,92
Astrazeneca (Sp. ADR) (US0463531089)	Stück	42 000	42 000		USD 45,2800	1 739 308,58	0,58
Avrobio (US05455M1009)	Stück	35 000			USD 15,1900	486 235,60	0,16
Biogen (US09062X1037)	Stück	48 000		48 287	USD 230,2200	10 106 603,26	3,35
Biomarin Pharmaceutical (US09061G1013)	Stück	160 500	35 500	15 000	USD 68,3100	10 027 213,28	3,32
Bluebird Bio (US09609G1004) ³⁾	Stück	55 031	12 400	37 369	USD 92,8100	4 671 142,41	1,55
Blueprint Medicines (US09627Y1091)	Stück	68 223	25 000	6 777	USD 73,1900	4 566 710,60	1,51
Celgene Corp. (US1510201049)	Stück	45 000	160 000	275 000	USD 98,8500	4 068 273,28	1,35
Clovis Oncology (US1894641000)	Stück	90 075	27 000	1 925	USD 4,0000	329 522,59	0,11
Coherus Biosciences (US19249H1032)	Stück	180 000	180 000		USD 20,4800	3 371 501,74	1,12
Deciphera Pharmaceuticals (US24344T1016)	Stück	94 193		2 874	USD 32,5500	2 804 080,99	0,93
Dermira (US24983L1044)	Stück	250 000	250 000		USD 6,6600	1 522 773,00	0,50
Dynavax Technologies (US2681582019) ³⁾	Stück	186 735	16 264	5 202	USD 3,5400	604 574,63	0,20
FibroGen (US31572Q8087)	Stück	120 000	25 000	60 000	USD 37,8000	4 148 527,53	1,37
Gilead Sciences (US3755581036)	Stück	160 777		79 711	USD 62,9000	9 249 015,27	3,06
Gritstone Oncology (US39868T1051)	Stück	40 000	40 000		USD 8,4500	309 127,49	0,10
GW Pharmaceuticals ADR (US36197T1034) ³⁾	Stück	70 484	40 000	11 541	USD 116,4100	7 504 154,42	2,48
Heron Therapeutics (US4277461020)	Stück	150 000	150 000		USD 19,6000	2 688 860,44	0,89
Horizon Therapeutics (IE00BQPVQZ61)	Stück	120 000	120 000		USD 27,5500	3 023 596,12	1,00
Incyte Corp. (US45337C1027)	Stück	94 250	7 250	13 221	USD 72,8200	6 277 012,07	2,08
Insmed (US4576693075)	Stück	160 596	107 000	26 104	USD 18,2700	2 683 454,29	0,89
Intercept Pharmaceuticals (US45845P1084)	Stück	101 000	31 000	59 581	USD 64,1200	5 922 919,33	1,96
Karuna Therapeut.DI.,0001 (US48576A1007)	Stück	50 000	50 000		USD 16,3000	745 381,38	0,25
MacroGenics (US5560991094)	Stück	75 000	75 000		USD 12,4400	853 301,63	0,28
Madrigal Pharmaceuticals (US5588681057)	Stück	12 000	3 820	11 070	USD 85,1300	934 296,69	0,31
Mirati Therapeutics (US60468T1051)	Stück	25 000		18 980	USD 84,4200	1 930 217,67	0,64
Myokardia (US62857M1053)	Stück	152 336	95 000	17 665	USD 51,1800	7 130 561,99	2,36
NanoString Technologies (US63009R1095)	Stück	65 000	130 000	65 000	USD 21,2100	1 260 883,48	0,42
Neurocrine Biosciences (US64125C1099)	Stück	95 000	20 000	83 000	USD 90,1800	7 835 284,43	2,59
Portola Pharmaceuticals (US7370101088)	Stück	240 262	85 000	4 738	USD 26,8100	5 891 187,32	1,95
Radius Health (US7504692077)	Stück	242 597		7 403	USD 26,0100	5 770 941,99	1,91
Reata Pharmaceuticals Cl.A (US75615P1030)	Stück	61 884	8 000	7 116	USD 84,2500	4 768 361,99	1,58
Regeneron Pharmaceuticals (US75886F1075)	Stück	34 000	20 000	9 182	USD 273,4600	8 503 420,52	2,81
Regenxbio (US75901B1070)	Stück	36 659		1 119	USD 33,3500	1 118 143,09	0,37
SAGE Therapeutics (US78667J1088)	Stück	50 000	15 000	37 000	USD 142,7500	6 527 803,18	2,16
Sangamo BioSciences (US8006771062)	Stück	66 159		2 019	USD 9,1900	556 064,76	0,18
Sarepta Therapeutics (US8036071004)	Stück	116 000	20 000	72 000	USD 75,0000	7 956 831,90	2,63
Seattle Genetics (US8125781026)	Stück	82 000	82 000		USD 76,0000	5 699 652,46	1,89
The Medicines Co. (US5846881051)	Stück	45 000	45 000		USD 48,2000	1 983 720,50	0,66
Ultragenyx Pharmaceutical (US90400D1081)	Stück	195 743	89 000	3 257	USD 42,5000	7 608 448,42	2,52
Vertex Pharmaceuticals (US92532F1003)	Stück	108 000	10 000	42 000	USD 166,7400	16 469 654,29	5,45
Viking Therapeutics (US92686J1060)	Stück	146 667		4 476	USD 6,9400	930 920,96	0,31
Zogenix (US98978L2043)	Stück	124 424	40 000	2 576	USD 41,0000	4 665 615,51	1,54

DWS Biotech

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Nicht notierte Wertpapiere						31,93	0,00
Aktien							
InterceLL Right (Entitlement for amendment) (AT0000A10BA2) ³⁾	Stück	185 497			EUR 0,0001	18,55	0,00
Structural Bioinformatics S.D (XF0004472613)	Stück	146 341			USD 0,0001	13,38	0,00
Investmentanteile						7 466 077,85	2,47
Gruppeneigene Investmentanteile (inkl. KVG-eigene Investmentanteile)						7 466 077,85	2,47
DWS Deutsche GLS- Managed Dollar Fund Z (IE00BYQNZ507) (0,000%)	Stück	795	12 574	12 431	USD 10 270,1733	7 466 077,85	2,47
Summe Wertpapiervermögen						300 458 039,16	99,44
Derivate							
Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen							
Devisen-Derivate						166 502,53	0,05
Devisenterminkontrakte (Verkauf)							
Offene Positionen							
AUD/USD 12,79 Mio.						35 004,69	0,01
DKK/USD 25,46 Mio.						24 170,53	0,01
EUR/USD 10,20 Mio.						69 250,45	0,02
SEK/USD 32,64 Mio.						38 076,86	0,01
Bankguthaben und nicht verbriefte Geldmarktinstrumente						1 980 579,94	0,66
Bankguthaben						1 980 579,94	0,66
Verwahrstelle (täglich fällig)							
EUR - Guthaben.	EUR	305 978,96			% 100	305 978,96	0,10
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen	EUR	52 884,73			% 100	52 884,73	0,02
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen							
Australische Dollar.	AUD	13 143,39			% 100	8 115,71	0,00
Kanadische Dollar.	CAD	5 504,29			% 100	3 802,22	0,00
Schweizer Franken.	CHF	1 129,75			% 100	1 040,43	0,00
Japanische Yen.	JPY	131 336,00			% 100	1 113,16	0,00
US Dollar.	USD	1 757 798,75			% 100	1 607 644,73	0,53
Sonstige Vermögensgegenstände						22 341,13	0,01
Zinsansprüche.	EUR	2 323,30			% 100	2 323,30	0,00
Quellensteueransprüche.	EUR	161,91			% 100	161,91	0,00
Sonstige Ansprüche.	EUR	19 855,92			% 100	19 855,92	0,01
Forderungen aus Anteilscheingeschäften	EUR	9 650,50			% 100	9 650,50	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten						-401 822,54	-0,13
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen	EUR	-395 270,09			% 100	-395 270,09	-0,13
Andere sonstige Verbindlichkeiten	EUR	-6 552,45			% 100	-6 552,45	0,00
Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften	EUR	-103 085,48			% 100	-103 085,48	-0,03
Fondsvermögen						302 132 205,24	100,00

DWS Biotech

Anteilwert bzw. umlaufende Anteile	Stück bzw. Whg.	Anteilwert in der jeweiligen Whg.
Anteilwert		
Klasse LC.....	EUR	190,92
Klasse TFC.....	EUR	114,68
Klasse FC.....	EUR	97,35
Umlaufende Anteile		
Klasse LC.....	Stück	1 569 761,111
Klasse TFC.....	Stück	4 273,000
Klasse FC.....	Stück	19 920,000

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.09.2019

Australische Dollar.....	AUD	1,619500 = EUR	1
Kanadische Dollar.....	CAD	1,447650 = EUR	1
Schweizer Franken.....	CHF	1,085850 = EUR	1
Dänische Kronen.....	DKK	7,465950 = EUR	1
Japanische Yen.....	JPY	117,985000 = EUR	1
Schwedische Kronen.....	SEK	10,728700 = EUR	1
US Dollar.....	USD	1,093400 = EUR	1

Fußnoten

3) Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen verliehen.

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schulscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere			
Aktien			
Alkermes (IE00B56GVS15).....	Stück		120 000
Allogene Therapeutics (US0197701065).....	Stück	7 500	7 500
Array Biopharma (US04269X1054).....	Stück	80 000	610 000
DBV Technologies (US23306J1016).....	Stück		140 000
InflaRx (NL0012661870).....	Stück		35 000
Intra-Cellular Therapies (US46116X1019).....	Stück		80 634
Jazz Pharmaceuticals (IE00B4Q05ZN47).....	Stück		60 000
Karyopharm Therapeutics (US48576U1060).....	Stück		104 545
Loxo Oncology (US5488621013).....	Stück		50 034
Moderna (US60770K1079).....	Stück	200 000	200 000
Ovid Therapeutics (US6904691010).....	Stück		213 684
Spark Therapeutics (US84652J1034).....	Stück		50 000

Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumina der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Verkauf von Devisen auf Termin

AUD/USD	EUR	27 867
DKK/USD	EUR	30 581
EUR/USD	EUR	103 856
SEK/USD	EUR	49 675

Wertpapier-Darlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes)

unbefristet	EUR	61 855
-------------	-----	--------

Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumina der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Volumen in 1000

Devisenterminkontrakte

Kauf von Devisen auf Termin

AUD/USD	EUR	1 856
DKK/USD	EUR	6 492
EUR/USD	EUR	8 843
SEK/USD	EUR	13 152

Gattung: Acadia Pharmaceuticals (US0042251084), Agios Pharmaceuticals (US00847X1046), Alexion Pharmaceuticals (US0153511094), Amicus Therapeutics (US03152W1099), BioArctic Cl.B (SE0010323311), Bluebird Bio (US09609G1004), GENMAB (DK0010272202), GW Pharmaceuticals ADR (US36197T1034), Hansa Biopharma (SE0002148817), Intercept Pharmaceuticals (US45845P1084), Portola Pharmaceuticals (US7370101088), Sarepta Therapeutics (US8036071004), Viking Therapeutics (US92686J1060)

DWS Biotech

Anteilklasse LC

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2018 bis 30.09.2019

I. Erträge

1. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	750 118,83
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	46 069,82
3. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	144 875,54
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	144 875,54
4. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-110 403,44
5. Sonstige Erträge	EUR	93 090,35
davon:		
Kompensationszahlungen	EUR	20 244,32
Erträge aus Rechtsansprüchen	EUR	72 846,03

Summe der Erträge EUR 923 751,10

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-6 075,62
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-4 612 759,15
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-4 612 759,15
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-58 128,41
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-49 246,73
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-8 881,68

Summe der Aufwendungen EUR -4 676 963,18

III. Ordentlicher Nettoertrag EUR -3 753 212,08

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	53 029 092,20
2. Realisierte Verluste	EUR	-8 582 920,95

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften EUR 44 446 171,25

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR 40 692 959,17

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	-64 157 538,39
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-14 713 431,69

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR -78 870 970,08

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres EUR -38 178 010,91

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres

	EUR	386 060 935,35
1. Mittelzufluss (netto)	EUR	-49 811 656,54
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	56 595 087,52
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-106 406 744,06
2. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	1 631 638,40
3. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-38 178 010,91
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	-64 157 538,39
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-14 713 431,69

II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres

EUR 299 702 906,30

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Wiederanlage

Insgesamt Je Anteil

I. Für die Wiederanlage verfügbar

1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	40 692 959,17	25,92
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR	0,00	0,00

II. Wiederanlage EUR 40 692 959,17 25,92

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2019	299 702 906,30	190,92
2018	386 060 935,35	212,11
2017	446 285 835,47	197,49
2016	488 037 815,85	172,56

DWS Biotech

Anteilklasse TFC

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2018 bis 30.09.2019

I. Erträge

1. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	1 226,70
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	63,55
3. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	213,09
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	213,09
4. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-179,17
5. Sonstige Erträge	EUR	151,31
davon:		
Kompensationszahlungen	EUR	33,32
Erträge aus Rechtsansprüchen	EUR	117,99

Summe der Erträge EUR 1 475,48

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-2,15
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-6 631,68
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-4 977,70
erfolgsabhängige Vergütung	EUR	-1 653,98
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-79,56
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-65,06
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-14,50

Summe der Aufwendungen EUR -6 713,39

III. Ordentlicher Nettoertrag EUR -5 237,91

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	911 858,58
2. Realisierte Verluste	EUR	-839 236,30

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften EUR 72 622,28

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR 67 384,37

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	-40 416,43
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-4 782,23

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR -45 198,66

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres EUR 22 185,71

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres

	EUR	2 535,06
1. Mittelzufluss (netto)	EUR	491 066,11
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	1 545 230,85
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-1 054 164,74
2. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	-25 743,99
3. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	22 185,71
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	-40 416,43
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-4 782,23

II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres

EUR 490 042,89

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Wiederanlage

Insgesamt Je Anteil

I. Für die Wiederanlage verfügbar

1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	67 384,37	15,77
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR	0,00	0,00

II. Wiederanlage EUR 67 384,37 15,77

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2019	490 042,89	114,68
2018	2 535,06	126,75
2017	-	-
2016	-	-

DWS Biotech

Anteilklasse FC

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2018 bis 30.09.2019

I. Erträge

1. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	4 839,55
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	299,65
3. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	936,92
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	936,92
4. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-712,25
5. Sonstige Erträge	EUR	601,07
davon:		
Kompensationszahlungen	EUR	130,89
Erträge aus Rechtsansprüchen	EUR	470,18

Summe der Erträge EUR 5 964,94

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-36,34
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-19 431,53
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-14 753,15
erfolgsabhängige Vergütung	EUR	-4 678,38
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-373,22
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-315,86
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-57,36

Summe der Aufwendungen EUR -19 841,09

III. Ordentlicher Nettoertrag EUR -13 876,15

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	580 263,78
2. Realisierte Verluste	EUR	-293 627,07

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften EUR 286 636,71

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR 272 760,56

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	-168 863,17
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-53 029,00

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR -221 892,17

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres EUR 50 868,39

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres

	EUR	10 755,81
1. Mittelzufluss (netto)	EUR	1 886 269,40
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	1 886 269,40
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	0,00
2. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	-8 637,55
3. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	50 868,39
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	-168 863,17
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-53 029,00

II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres

EUR 1 939 256,05

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Wiederanlage

Insgesamt Je Anteil

I. Für die Wiederanlage verfügbar

1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	272 760,56	13,69
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR	0,00	0,00

II. Wiederanlage EUR 272 760,56 13,69

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2019	1 939 256,05	97,35
2018	10 755,81	107,56
2017	-	-
2016	-	-

DWS Biotech

Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zu Grunde liegende Exposure:

EUR 39 105 785,00

Vertragspartner der Derivate-Geschäfte:

Citigroup Global Markets Europe AG

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

NASDAQ Biotechnology ab 1.7.10

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag %	101,441
größter potenzieller Risikobetrag %	113,259
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag %	106,903

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.10.2018 bis 30.09.2019 auf Basis der VaR-Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivatfreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **qualifizierten Ansatz** im Sinne der Derivate-Verordnung an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 1,1, wobei zur Berechnung der Hebelwirkung die Bruttomethode verwendet wurde.

Das durch Wertpapier-Darlehen erzielte Exposure:

Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen:

Gattungsbezeichnung	Nominal in Stück bzw. Whg. in 1000	befristet	Wertpapier-Darlehen Kurswert in EUR		gesamt
			unbefristet		
Inventiva	Stück 1 000		2 150,00		
BioArctic Cl.B	Stück 135 941		772 917,59		
Bluebird Bio	Stück 30 000		2 546 460,58		
Dynavax Technologies	Stück 150 000		485 641,12		
GW Pharmaceuticals ADR	Stück 29 612		3 152 673,24		
Intercell Right (Entitlement for amendment)	Stück 71 462		7,15		
Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen			6 959 849,68		6 959 849,68

Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen:

Barclays Bank PLC, London; Citigroup Global Markets Ltd., London; Deutsche Bank AG, Frankfurt; Goldman Sachs International; UBS AG, London

Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen von Dritten gewährten Sicherheiten:

EUR 7 308 850,12

davon:

Schuldverschreibungen	EUR	264 452,20
Aktien	EUR	6 160 019,49
Sonstige	EUR	884 378,43

Erträge aus Wertpapier-Darlehen einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren:

Diese Positionen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung aufgeführt.

Sonstige Angaben

Anteilwert Klasse LC: EUR 190,92
Anteilwert Klasse TFC: EUR 114,68
Anteilwert Klasse FC: EUR 97,35

Umlaufende Anteile Klasse LC: 1 569 761,111
Umlaufende Anteile Klasse TFC: 4 273,000
Umlaufende Anteile Klasse FC: 19 920,000

DWS Biotech

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände:

Die Bewertung erfolgt durch die Verwahrstelle unter Mitwirkung der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Verwahrstelle stützt sich hierbei grundsätzlich auf externe Quellen.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen Verwahrstelle und Kapitalverwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisankünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Anlagen werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote:

Die Gesamtkostenquote belief sich auf:

Klasse LC 1,50% p.a. Klasse TFC 0,90% p.a. Klasse FC 0,75% p.a.

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Zudem fiel aufgrund der Outperformance gegenüber seiner vorgegebenen Orientierungsgröße eine erfolgsabhängige Vergütung in Höhe von

Klasse TFC 0,82% Klasse FC 0,25%

Zudem fiel aufgrund der Zusatzerträge aus Wertpapierleihegeschäften eine erfolgsabhängige Vergütung in Höhe von

Klasse LC 0,016% Klasse TFC 0,017% Klasse FC 0,017%

des durchschnittlichen Fondsvermögens an.

Für das Sondervermögen ist gemäß den Anlagebedingungen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Pauschalgebühr von

Klasse LC 1,50% p.a. Klasse TFC 0,90% p.a. Klasse FC 0,75% p.a.

vereinbart. Davon entfallen auf die Verwahrstelle bis zu

Klasse LC 0,15% p.a. Klasse TFC 0,76% p.a.¹⁾ Klasse FC 0,15% p.a.

und auf Dritte (Druck- und Veröffentlichungskosten, Abschlussprüfung sowie Sonstige) bis zu

Klasse LC 0,05% p.a. Klasse TFC 0,05% p.a. Klasse FC 0,05% p.a.

¹⁾ Grund hierfür ist das geringe Fondsvermögen der Klasse TFC

Im Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2018 bis 30. September 2019 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft Deutsche Asset Management Investment GmbH für das Investmentvermögen DWS Biotech keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwendererstattungen, bis auf von Brokern zur Verfügung gestellte Finanzinformationen für Research-Zwecke.

Die Gesellschaft zahlt von dem auf sie entfallenden Teil der Kostenpauschale

Klasse LC mehr als 10% Klasse TFC weniger als 10% Klasse FC weniger als 10%

an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

Für die Investmentanteile sind in der Vermögensaufstellung in Klammern die aktuellen Verwaltungsvergütungs-/Kostenpauschalsätze zum Berichtsstichtag für die im Wertpapiervermögen enthaltenen Sondervermögen aufgeführt. Das Zeichen + bedeutet, dass darüber hinaus ggf. eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden kann. Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile („Zielfonds“) hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Die wesentlichen sonstigen Erträge und sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung pro Anteilklasse dargestellt.

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 54 537,95. Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf Prozent und mehr) sind, betrug 0,00 Prozent der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 EUR.

DWS Biotech

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die DWS Investment GmbH (die „Gesellschaft“) ist eine Tochtergesellschaft der DWS Group GmbH & Co. KGaA (DWS KGaA), Frankfurt, einem der weltweit führenden Vermögensverwalter mit einer breiten Palette an Investmentprodukten und -dienstleistungen über alle wichtigen Anlageklassen sowie auf Wachstumstrends zugeschnittenen Lösungen.

Die Börsennotierung der DWS KGaA, an der die Deutsche Bank AG eine Mehrheitsbeteiligung hält, erfolgte am 23. März 2018 an der Frankfurter Wertpapierbörse.

Infolge einer branchenspezifischen Regulierung gemäß OGAWV (fünfte Richtlinie betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren) sowie gemäß § 1 und § 27 der deutschen Institutsvergütungsverordnung (InstVV) findet die Vergütungspolitik und -strategie des Deutsche Bank-Konzerns (DB-Konzern) keine Anwendung auf die Gesellschaft. Die DWS KGaA und ihre Tochterunternehmen (DWS Gruppe) verfügen über eigene vergütungsbezogene Governance-Regeln, Richtlinien und Strukturen, unter anderem einen gruppeninternen DWS-Leitfaden für die Ermittlung von Mitarbeitern mit wesentlichem Einfluss auf Ebene der Gesellschaft sowie auf Ebene der DWS Gruppe in Einklang mit den in OGAWV und den Leitlinien der Europäische Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde für solide Vergütungspolitiken („ESMA-Leitlinien“) aufgeführten Kriterien.

Governance-Struktur

Das Management der DWS Gruppe erfolgt durch ihre Komplementärin, DWS Management GmbH. Die Komplementärin hat acht Managing Directors, die die Geschäftsführung („GF“) der DWS Gruppe bilden. Die durch das DWS Compensation Committee („DCC“) unterstützte Geschäftsführung ist für die Einführung und Umsetzung des Vergütungssystems für Mitarbeiter verantwortlich. Dabei wird sie vom Aufsichtsrat der DWS KGaA kontrolliert, der ein Remuneration Committee („RC“) eingerichtet hat. Das RC prüft das Vergütungssystem der Mitarbeiter der DWS Gruppe und dessen Angemessenheit.

Aufgabe des DCC ist die Entwicklung und Gestaltung von nachhaltigen Vergütungsrahmenwerken und Grundsätzen der Unternehmenstätigkeit, die Aufstellung von Empfehlungen zur Gesamtvergütung sowie die Sicherstellung einer angemessenen Governance und Kontrolle im Hinblick auf Vergütung und Zusatzleistungen für die DWS Gruppe. Das DCC legt quantitative und qualitative Faktoren zur Leistungsbeurteilung als Basis für vergütungsbezogene Entscheidungen fest und gibt Empfehlungen für die Geschäftsführung bezüglich des jährlichen Pools für die variable Vergütung und dessen Zuteilung zu verschiedenen Geschäftsbereichen und Infrastrukturfunktionen ab. Zur Wahrung der Unabhängigkeit besteht das DCC nur aus GF-Mitgliedern, die keine Verantwortung für die Investment Group oder die Coverage Group tragen. Stimmberechtigte Mitglieder des DCC sind der Chief Executive Officer („CEO“), Chief Financial Officer („CFO“), Chief Control Officer („CCO“), Chief Operating Officer („COO“) und der Global Head of HR. Der Head of Performance & Reward ist nicht stimmberechtigtes Mitglied. Durch den CCO als Mitglied des DCC ist gewährleistet, dass Kontrollfunktionen wie Compliance, Anti-Financial Crime und Risk Management im Hinblick auf ihre jeweiligen Aufgaben und Funktionen bei der Ausgestaltung und Umsetzung der Vergütungssysteme der DWS Gruppe in ausreichendem Maße einbezogen werden. Damit soll einerseits sichergestellt werden, dass es durch die Vergütungssysteme nicht zu Interessenkonflikten kommt, und andererseits sollen die Auswirkungen auf das Risikoprofil der DWS Gruppe überprüft werden. Das DCC überprüft das Vergütungsrahmenwerk der DWS Gruppe mindestens einmal jährlich. Dazu gehört die Überprüfung der für die Gesellschaft geltenden Grundsätze sowie eine Beurteilung, ob auf Grund von Unregelmäßigkeiten wesentliche Änderungen oder Ergänzungen vorzunehmen sind.

Das DCC arbeitet mit Ausschüssen auf Ebene des DB-Konzerns zusammen, insbesondere mit dem DB Senior Executive Compensation Committee („SECC“), und nutzt weiterhin bestimmte DB-Kontrollgremien, beauftragte Ausschüsse des SECC, beispielsweise das Compensation Operating Committee (COC), das Employee Investment Plan Investment Committee (EIP IC), das Forfeiture and Suspension Review Committee (FSRC), das Group Compensation Oversight Committee (GCOC) und das Pension Risk Committee (PRC).

Im Rahmen der jährlichen internen Überprüfung auf Ebene der DWS Gruppe wurde festgestellt, dass die Ausgestaltung des Vergütungssystems angemessen ist und keine Unregelmäßigkeiten identifiziert wurden.

Vergütungsstruktur

Für die Mitarbeiter der Gesellschaft gelten die Vergütungsstandards und -grundsätze der DWS-Vergütungspolitik, die jährlich überprüft wird. Im Rahmen der Vergütungspolitik verwendet die DWS Gruppe, einschließlich der Gesellschaft, einen Gesamtvergütungsansatz („GV“), der Komponenten für fixe („FV“) und variable Vergütung („VV“) umfasst.

Die DWS Gruppe stellt sicher, dass FV und VV für alle Kategorien und Gruppen von Mitarbeitern angemessen aufeinander abgestimmt werden. Die Strukturen und Ebenen des GV entsprechen den subdivisionalen und regionalen Vergütungsstrukturen, internen Zusammenhängen und Marktdaten und tragen zu einer einheitlichen Gestaltung innerhalb der DWS Gruppe bei. Eines der Hauptziele der Strategie der DWS Gruppe besteht darin, nachhaltige Leistung über alle Ebenen der DWS Gruppe einheitlich anzuwenden und die Transparenz bei Vergütungsentscheidungen und deren Auswirkung auf Aktionäre und Mitarbeiter im Hinblick auf die Geschäftsentwicklung der DWS Gruppe und den DB-Konzern zu erhöhen. Ein wesentlicher Aspekt der Vergütungsstrategie der DWS Gruppe ist die Schaffung eines langfristigen Gleichgewichts zwischen den Interessen von Mitarbeitern, Aktionären und Kunden.

Die fixe Vergütung entlohnt die Mitarbeiter entsprechend ihren Qualifikationen, Erfahrungen und Kompetenzen sowie den Anforderungen, der Bedeutung und dem Umfang ihrer Funktion. Bei der Festlegung eines angemessenen Betrags für die fixe Vergütung werden das marktübliche Vergütungsniveau für jede Rolle sowie interne Vergleiche und geltende regulatorische Vorgaben herangezogen.

Mit der variablen Vergütung hat die DWS Gruppe ein diskretionäres Instrument an der Hand, mit dem sie Mitarbeiter für ihre Leistungen und Verhaltensweisen zusätzlich entlohnen kann, ohne eine zu hohe Risikotoleranz zu fördern. Bei der Festlegung der VV werden solide Risikomaßstäbe durch Einbeziehung der Risikotoleranz der DWS Gruppe, deren Tragfähigkeit und Finanzlage sowie durch eine völlig flexible Politik im Hinblick auf die Gewährung bzw. „Nicht-Gewährung“ der VV angesetzt. Die VV besteht generell aus zwei Bestandteilen: Der „Gruppenkomponente“ und der „individuellen Komponente“. Es gibt weiterhin keine Garantien für eine VV im laufenden Beschäftigungsverhältnis.

2018 wird im Hinblick auf die Erstellung eines Vergütungsrahmenwerks für die DWS Gruppe als Übergangsjahr betrachtet. Daher wird die Gruppenkomponente anhand von vier gleich gewichteten Erfolgskennzahlen („Key Performance Indicators“ – „KPIs“) auf Ebene des DB-Konzerns bestimmt: Harte Kernkapitalquote („CET1-Quote“), Verschuldungsquote, bereinigte zinsunabhängige Aufwendungen sowie Eigenkapitalrendite nach Steuern, basierend auf dem durchschnittlichen materiellen Eigenkapital („RoTE“). Diese vier KPIs stellen wichtige Gradmesser für das Kapital-, Risiko-, Kosten- und Ertragsprofil des DB-Konzerns dar und bilden ihre nachhaltige Leistung ab.

Mit der „Gruppenkomponente“ möchten die DWS Gruppe und die Gesellschaft den Beitrag des einzelnen Mitarbeiters zum Erfolg der DWS Gruppe und damit des DB-Konzerns würdigen.

Je nach Anspruch wird die „individuelle Komponente“ entweder als individuelle VV (IVV) oder als Anerkennungsprämie („Recognition Award“) gewährt. Die IVV berücksichtigt zahlreiche finanzielle und nichtfinanzielle Faktoren. Dazu gehören der Vergleich mit der Referenzgruppe des Mitarbeiters und Überlegungen zur Mitarbeiterbindung. Der Recognition Award bietet die Möglichkeit, außergewöhnliche Beiträge von Mitarbeitern, die keinen Anspruch auf eine IVV haben (das sind generell Mitarbeiter der unteren Hierarchieebenen), anzuerkennen und zu belohnen. Pro Jahr gibt es zwei Nominierungsprozesse.

Sowohl die Gruppen- als auch die individuelle Komponente der VV kann in bar oder in Form von aktienbasierten oder fonds-basierten Instrumenten im Rahmen der Vereinbarungen der DWS Gruppe in Bezug auf die aufgeschobene Vergütung ausgezahlt bzw. gewährt werden. Die DWS Gruppe behält sich das Recht vor, den Gesamtbetrag der VV, einschließlich der Gruppenkomponente, auf null zu reduzieren, wenn gemäß geltendem lokalem Recht ein erhebliches Fehlverhalten, leistungsbezogene Maßnahmen, Disziplinarmaßnahmen oder ein nicht zufriedenstellendes Verhalten seitens eines Mitarbeiters vorliegen.

DWS Biotech

Festlegung der VV und angemessene Risikoadjustierung

Die VV-Pools der DWS Gruppe werden einer angemessenen Anpassung der Risiken unterzogen, die die Adjustierung ex ante als auch ex post umfasst. Die angewandte robuste Methode soll sicherstellen, dass bei der Festlegung der VV sowohl der risikoadjustierten Leistung als auch der Kapital- und Liquiditätsausstattung der DWS Gruppe Rechnung getragen wird. Die Ermittlung des Gesamtbetrags der VV orientiert sich primär an (i) der Tragfähigkeit für die DWS Gruppe (das heißt, was „kann“ die DWS Gruppe langfristig an VV im Einklang mit regulatorischen Anforderungen gewähren) und (ii) der Leistung (das heißt, was „sollte“ die DWS Gruppe an VV gewähren, um für eine angemessene leistungsbezogene Vergütung zu sorgen und gleichzeitig den langfristigen Erfolg des Unternehmens zu sichern).

Die DWS Gruppe hat für die Festlegung der VV auf Ebene der individuellen Mitarbeiter die „Grundsätze für die Festlegung der variablen Vergütung“ eingeführt. Diese enthalten Informationen über die Faktoren und Messgrößen, die bei Entscheidungen zur IVV berücksichtigt werden müssen. Dazu zählen beispielsweise Investmentperformance, Kundenbindung, Erwägungen zur Unternehmenskultur sowie Zielvereinbarungen und Leistungsbeurteilung im Rahmen des „Ganzheitliche Leistung“-Ansatzes. Zudem werden Hinweise der Kontrollfunktionen und Disziplinarmaßnahmen sowie deren Einfluss auf die VV einbezogen.

Bei per Ermessensentscheidung erfolgenden Sub-Pool-Zuteilungen verwendet das DWS DCC die internen (finanziellen und nichtfinanziellen) Balanced Scorecard-Kennzahlen zur Erstellung differenzierter und leistungsbezogener VV-Pools.

Vergütung für das Jahr 2018

Nach der hervorragenden Entwicklung im Jahr 2017 hatte die globale Vermögensverwaltungsbranche 2018 mit einigen Schwierigkeiten zu kämpfen. Grund waren ungünstige Marktbedingungen, stärkere geopolitische Spannungen und die negative Stimmung unter den Anlegern, vor allem am europäischen Retail-Markt. Auch die DWS Gruppe blieb von dieser Entwicklung nicht verschont.

Vor diesem Hintergrund hat das DCC die Tragfähigkeit der VV für das Jahr 2018 kontrolliert und festgestellt, dass die Kapital- und Liquiditätsausstattung der DWS Gruppe unter Berücksichtigung des Ergebnisses vor und nach Steuern klar über den regulatorisch vorgeschriebenen Mindestanforderungen und dem internen Schwellenwert für die Risikotoleranz liegt.

Als Teil der im März 2019 für das Performance-Jahr 2018 gewährten VV wurde die Gruppenkomponente allen berechtigten Mitarbeitern auf Basis der Bewertung der vier festgelegten Leistungskennzahlen gewährt. Der Vorstand der Deutsche Bank AG hat für 2018 unter Berücksichtigung der beträchtlichen Leistungen der Mitarbeiter und in seinem Ermessen einen Zielerreichungsgrad von 70 % festgelegt.

Identifizierung von Risikoträgern

Im Einklang mit den Anforderungen des Kapitalanlagegesetzbuches in Verbindung mit den Leitlinien für solide Vergütungspolitik unter Berücksichtigung der OGAW-Richtlinie der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde („ESMA“) hat die Gesellschaft Mitarbeiter identifiziert, die einen wesentlichen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft haben („Risikoträger“). Das Identifizierungsverfahren basiert auf der Bewertung des Einflusses folgender Kategorien von Mitarbeitern auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder einen von ihr verwalteten Fonds: (a) Geschäftsführung/Senior Management, (b) Portfolio-/Investmentmanager, (c) Kontrollfunktionen, (d) Mitarbeiter mit Leitungsfunktionen in Verwaltung, Marketing und Human Resources, (e) sonstige Mitarbeiter (Risikoträger) mit wesentlichem Einfluss, (f) sonstige Mitarbeiter in der gleichen Vergütungsstufe wie sonstige Risikoträger. Grundsätzlich werden mindestens 40 % der VV für Risikoträger aufgeschoben vergeben. Des Weiteren werden für wichtige Anlageexperten mindestens 50 % sowohl des direkt ausgezahlten als auch des aufgeschobenen Teils in Form von fondsbasierten Instrumenten und für weitere Risikoträger in Form von aktienbasierten Instrumenten der DWS Gruppe gewährt. Alle aufgeschobenen Komponenten sind bestimmten Leistungs- und Verfallbedingungen unterworfen, um eine angemessene nachträgliche Risikoadjustierung zu gewährleisten. Bei einem VV-Betrag von weniger als EUR 50.000 erhalten Risikoträger ihre gesamte VV in bar und ohne Aufschub.

Zusammenfassung der Informationen zur Vergütung für die Gesellschaft für 2018¹⁾

Jahresdurchschnitt der Mitarbeiterzahl	499
Gesamtvergütung	EUR 86 909 101
Fixe Vergütung	EUR 56 034 822
Variable Vergütung	EUR 30 874 279
davon: Carried Interest	EUR 0
Gesamtvergütung für Senior Management ²⁾	EUR 6 279 998
Gesamtvergütung für sonstige Risikoträger	EUR 9 454 731
Gesamtvergütung für Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR 2 272 216

¹⁾ Vergütungsdaten für Delegierte, an die die Gesellschaft Portfolio- oder Risikomanagementaufgaben übertragen hat, sind nicht in der Tabelle erfasst

²⁾ „Senior Management“ umfasst die Mitglieder der Geschäftsführung der Gesellschaft. Die Geschäftsführung erfüllt die Definition als Führungskräfte der Gesellschaft. Über die Geschäftsführung hinaus wurden keine weiteren Führungskräfte identifiziert.

DWS Biotech

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (WpFinGesch.) und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 - Ausweis nach Abschnitt A

	Wertpapierleihe	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
Angaben in Fondswährung			
1. Verwendete Vermögensgegenstände			
absolut	6 959 849,68	-	-
in % des Fondsvermögens	2,30	-	-
2. Die 10 größten Gegenparteien			
1. Name	Goldman Sachs International		
Bruttovolumen offene Geschäfte	6 184 774,94		
Sitzstaat	Großbritannien		
2. Name	Barclays Bank PLC, London		
Bruttovolumen offene Geschäfte	567 875,57		
Sitzstaat	Großbritannien		
3. Name	Citigroup Global Markets Ltd., London		
Bruttovolumen offene Geschäfte	207 192,02		
Sitzstaat	Großbritannien		
4. Name	Deutsche Bank AG, Frankfurt		
Bruttovolumen offene Geschäfte	5,00		
Sitzstaat	Bundesrepublik Deutschland		
5. Name	UBS AG, London		
Bruttovolumen offene Geschäfte	2,15		
Sitzstaat	Großbritannien		
6. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
7. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
8. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
9. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			

DWS Biotech

10. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			

3. Art(en) von Abwicklung und Clearing

(z.B. zweiseitig, dreiseitig, zentrale Gegenpartei)	zweiseitig	-	-
--	------------	---	---

4. Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	6 959 849,68	-	-

5. Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten

	Art(en):		
Bankguthaben	-	-	-
Schuldverschreibungen	264 452,20	-	-
Aktien	6 160 019,49	-	-
Sonstige	884 378,43	-	-

Qualität(en):

Dem Fonds werden – soweit Wertpapier-Darlehensgeschäfte, umgekehrte Pensionsgeschäfte oder Geschäfte mit OTC-Derivaten (außer Währungstermingeschäften) abgeschlossen werden - Sicherheiten in einer der folgenden Formen gestellt:

- liquide Vermögenswerte wie Barmittel, kurzfristige Bankeinlagen, Geldmarktinstrumente gemäß Definition in Richtlinie 2007/16/EG vom 19. März 2007, Akkreditive und Garantien auf erstes Anfordern, die von erstklassigen, nicht mit dem Kontrahenten verbundenen Kreditinstituten ausgegeben werden, beziehungsweise von einem OECD-Mitgliedstaat oder dessen Gebietskörperschaften oder von supranationalen Institutionen und Behörden auf kommunaler, regionaler oder internationaler Ebene begebene Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit
- Anteile eines in Geldmarktinstrumente anlegenden Organismus für gemeinsame Anlagen (nachfolgend „OGA“), der täglich einen Nettoinventarwert berechnet und der über ein Rating von AAA oder ein vergleichbares Rating verfügt
- Anteile eines OGAW, der vorwiegend in die unter den nächsten beiden Gedankenstrichen aufgeführten Anleihen / Aktien anlegt
- Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit, die ein Mindestrating von niedrigem Investment-Grade aufweisen
- Aktien, die an einem geregelten Markt eines Mitgliedstaats der Europäischen Union oder an einer Börse eines OECD-Mitgliedstaats zugelassen sind oder gehandelt werden, sofern diese Aktien in einem wichtigen Index enthalten sind.

Die Verwaltungsgesellschaft behält sich vor, die Zulässigkeit der oben genannten Sicherheiten einzuschränken. Des Weiteren behält sich die Verwaltungsgesellschaft vor, in Ausnahmefällen von den oben genannten Kriterien abzuweichen.

Weitere Informationen zu Sicherheitenanforderungen befinden sich in dem Verkaufsprospekt des Fonds/Teilfonds.

DWS Biotech

6. Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten			
Währung(en):	EUR; CAD; CHF; GBP; JPY; AUD; USD; MXN	-	-
7. Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)			
unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	7 308 850,12	-	-
8. Ertrags- und Kostenanteile (vor Ertragsausgleich)			
Ertragsanteil des Fonds			
absolut	99 865,88	-	-
in % der Bruttoerträge	65,95	-	-
Kostenanteil des Fonds	-	-	-
Ertragsanteil der Verwaltungsgesellschaft			
absolut	51 554,60	-	-
in % der Bruttoerträge	34,05	-	-
Kostenanteil der Verwaltungsgesellschaft	-	-	-
Ertragsanteil Dritter			
absolut	-	-	-
in % der Bruttoerträge	-	-	-
Kostenanteil Dritter	-	-	-
9. Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps			
absolut	-		
10. Verleihte Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds			
Summe	6 959 849,68		
Anteil	2,32		
11. Die 10 größten Emittenten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps			
1. Name	Mercialys		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	587 553,23		
2. Name	OceanaGold Corp.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	587 552,09		

DWS Biotech

3. Name	Stockland		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	587 525,14		
4. Name	Kinepolis Group S.A.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	587 517,66		
5. Name	Melexis N.V.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	571 087,09		
6. Name	Titan Cement International S.A.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	482 815,68		
7. Name	Talgo S.A.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	478 095,39		
8. Name	HT&E Ltd.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	428 273,64		
9. Name	Aptitude Software Group PLC		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	406 256,40		
10. Name	Alacer Gold Corp.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	357 490,66		

12. Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps

Anteil	-
---------------	---

13. Verwahrart begebener Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps (In % aller begebenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps)

gesonderte Konten / Depots	-	-
Sammelkonten / Depots	-	-
andere Konten / Depots	-	-
Verwahrart bestimmt Empfänger	-	-

DWS Biotech

14. Verwahrer/Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps

Gesamtzahl Verwahrer/ Kontoführer	2	-	-
1. Name	Bank of New York		
verwahrter Betrag absolut	7 088 227,90		
2. Name	State Street Bank		
verwahrter Betrag absolut	220 622,22		

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die DWS Investment GmbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens DWS Biotech – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2018 bis zum 30. September 2019, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2019, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2018 bis zum 30. September 2019 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der DWS Investment GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der DWS Investment GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der DWS Investment GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der DWS Investment GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die DWS Investment GmbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 19. Dezember 2019

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Kuppler
Wirtschaftsprüfer

Neuf
Wirtschaftsprüfer

Kapitalverwaltungsgesellschaft

DWS Investment GmbH
60612 Frankfurt
Haftendes Eigenkapital am 31.12.2018:
188,7 Mio. Euro
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital
am 31.12.2018: 115 Mio. Euro

Aufsichtsrat

Dr. Asoka Wöhrmann (seit dem 13.12.2018)
Vorsitzender (seit dem 19.12.2018)
DWS Management GmbH
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main

Christof von Dryander
stellv. Vorsitzender
Cleary Gottlieb Steen & Hamilton LLP,
Frankfurt am Main

Hans-Theo Franken
Deutsche Vermögensberatung AG,
Frankfurt am Main

Dr. Alexander Ilgen
Deutsche Bank AG,
Frankfurt am Main

Dr. Stefan Marcinowski
Ludwigshafen

Friedrich von Metzler (bis zum 12.12.2018)
Frankfurt am Main

Alain Moreau
Deutsche Bank AG,
Frankfurt am Main

Nicolas Moreau (bis zum 25.10.2018)
Frankfurt am Main

Prof. Christian Strenger
Frankfurt am Main

Claire Peel (bis zum 9.9.2019)
DWS Group GmbH & Co. KGaA,
Frankfurt am Main

Gerhard Wiesheu (seit dem 13.12.2018)
Teilhaber des Bankhauses
B. Metzler seel. Sohn & Co. KGaA,
Frankfurt am Main

Susanne Zeidler (seit dem 10.9.2019)
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main

Geschäftsführung

Holger Naumann
Sprecher der Geschäftsführung

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied des Aufsichtsrates der
DWS Investment S.A.,
Luxemburg
Mitglied des Aufsichtsrates der
Deutsche Oppenheim Family Office AG,
Köln
Mitglied des Aufsichtsrates der
Sal. Oppenheim jr. & Cie. Komplementär AG,
Köln
Mitglied des Vorstands der
DWS Far Eastern Investments Limited,
Taipeh, Taiwan

Dirk Görden (seit dem 1.12.2018)

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Management GmbH
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main
Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main

Stefan Kreuzkamp

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Management GmbH
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main
Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied des Aufsichtsrates der
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Dr. Matthias Liermann

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS International GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied des Aufsichtsrates der
DWS Investment S.A.,
Luxemburg
Mitglied des Aufsichtsrates der
Deutsche Treuinvest Stiftung,
Frankfurt am Main

Petra Pflaum

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main

Thorsten Michalik (bis zum 30.11.2018)

Verwahrstelle

State Street Bank International GmbH
Brienner Straße 59
80333 München
Eigenmittel nach Feststellung des
Jahresabschlusses am 31.12.2018:
2.222,0 Mio. Euro
(im Sinne von Artikel 72 der Verordnung (EU)
Nr. 575/2013 (CRR))
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital am
31.12.2018: 109,3 Mio. Euro

Gesellschafter der DWS Investment GmbH

DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main



DWS Investment GmbH
60612 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (0) 69-910-12371
Fax: +49 (0) 69-910-19090
www.dws.de